

Kongress 13. November 2021 in Zürich oder via Livestream

Personalized Medicine – personalisiert bedeutet nicht persönlich

Was das neue Geschäftsmodell von Big Pharma für Patienten, Ärzte und Therapeuten in naher Zukunft bedeuten wird – (fast) alles zum Thema kompakt in einem Tag



Guten Tag!

Vor 10 Jahren habe ich erstmals und ausführlich davon erfahren, seither beschäftigt mich das neue Geschäftsmodell von Big Pharma: «**Personalized Medicine**». Überraschend schnell ist es Realität geworden. Die aktuellen RNA Impfstoffe sind die Vorboten einer völlig anderen neuen Medizin.

Medikamente können auf der Basis von Geno-Typ, Immuno-Typ & Co massgeschneidert hergestellt werden - m.E. eine zukunftsfähige Errungenschaft, die aber zurzeit noch in den Kinderschuhen steckt. Die alte Strategie «ein Medikament für möglichst alle» vom Typ Cholesterin- oder Blutdrucksenker ist ein Auslaufmodell. Neue Technologien und Finanzierungsmodelle werden das Gesundheitswesen umpflügen und die Arbeit von Ärzten, Therapeuten, Komplementärtherapeuten und Pflegenden grundsätzlich verändern. Bezahlt wird nur noch, wofür es Evidenz gibt. Und da sitzen die Leistungserbringer am kurzen Hebel. Was genau kommt da auf uns? *Personalisiert ist bekanntlich nicht gleichbedeutend mit persönlich.*

Genau um dieses Thema geht es beim diesjährigen **My Health Jahreskongress** vom 13. November 2021 in Zürich: «Personalized Medicine – im Spannungsfeld zwischen Big Pharma und persönlicher Heilkunst» – als Livestream zu Hause oder als Präsenzveranstaltung in Zürich. Praktizierende aller Gesundheitsberufe und Interessierte sind herzlich willkommen.

Dr. med. Christian Larsen
Programmverantwortlicher

>> 5 Min Video: Christian Larsen stellt Programm und ReferentInnen kurz vor

>> [Videokanal: 5-7 Minuten Videointerviews mit den einzelnen ReferentInnen](#)

>> [Kongress-Website](#)

>> [kostenlosen Newsletter abonnieren](#)